

Aktiv.Kompetent

Infos für den Zweigvereinsvorstand



Frauenbund für
Demokratie
Vielfalt
Gerechtigkeit

Liebe Leserinnen!

Wir leben in stürmischen Zeiten – im wahrsten Sinne des Wortes. Im Juni sorgte Sturmtief Orinoco in vielen Teilen unserer Diözese für massive Verwüstungen und Schäden, wenige Wochen später war das Allgäu von einer extremen Gewitterzelle mit Sturm und Hagel betroffen.

Doch nicht nur beim Wetter stehen im Moment die Zeichen auf Sturm – auch in der Politik gerät gefühlt vieles aus den Fugen.

Die Europawahl brachte einen deutlichen Rutsch nach rechts, in Frankreich steht nach den Parlamentswahlen die Politik vor dem Stillstand. Das Attentat auf den ehemaligen Präsidenten der USA Donald Trump ist ein trauriger Höhepunkt und ein Zeichen für einen aufziehenden Sturm am politischen Firmament. Die Ergebnisse der Landtagswahlen zeigen ebenfalls in Richtung Rechts, die Bildung von Regierungen und Koalitionen wird immer komplizierter. Die Zersplitterung unseres Parteiensystems schreitet weiter voran und die Extreme im rechten und linken Spektrum nehmen zu. Ist dies ein Zeichen für den drohenden Zusammenbruch unserer Demokratie?

Wir müssen aufpassen, dass unsere Werte, unser Kompass, unser demokratisches Miteinander nicht verloren gehen! Was es braucht sind Kompromisse statt verhärteter Fronten, Dialog statt Hass und Hetze, zuhören statt ignorieren.

All das gilt nicht nur in der Politik, sondern auch für uns im Frauenbund. In einigen Zweigvereinen stehen Wahlen an und ich möchte Sie alle dazu aufrufen, mitzumachen und unserer demokratischen Verantwortung gerecht zu werden. Unsere vielfältigen und unterschiedlichen Stimmen sind wichtig! Nur wenn jede Stimme ihren Platz hat, können wir etwas bewegen! Machen Sie mit, lassen Sie Ihre Stimme sprechen!

Eines haben uns die Unwetter der letzten Wochen gezeigt: Auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind, wenn wir in der Sache streiten und um den besten Weg ringen – am Ende sind wir gemeinsam stark!

Ihre

Constanze Wackenhut, stellvertretende Diözesanvorsitzende

EINE STARKE DEMOKRATIE BRAUCHT STARKE FRAUEN!

Gerade in diesen Zeiten müssen wir zusammenstehen und deutlich unsere Meinung sagen! Immer häufiger werden wir konfrontiert mit Meinungsmache, Falschmeldungen oder radikalen Parolen. Selbst in unserem unmittelbaren Umfeld begegnen wir antidemokratischen Äußerungen. Diesen müssen wir klar entgegentreten! Im Folgenden finden Sie einige Tipps aus der Broschüre „Stellung beziehen gegen Stammtischparolen“ von Hannah Schierferle, erschienen bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Stellung beziehen!

Immer häufiger werden sehr offen Feindbilder kommuniziert. Ungefragt erfahren wir z. B. in der Schlange beim Bäcker, wer angeblich daran schuld sei, dass unsere Kinder keine Kita-Plätze mehr bekommen. Der Wahrheitsgehalt ist meist gering. Aber wenn wir nichts entgegnen, stumm oder desinteressiert reagieren, stimmen wir diesen Vorurteilen indirekt zu. Es erfordert Mut, seine Meinung klar und deutlich zu kommunizieren, aber es stärkt vor allem unsere Selbstachtung. Darum ist es wichtig, gegen diskriminierende Äußerungen Stellung zu beziehen und souverän für eine freie, gerechte und solidarische Gesellschaft einzustehen.

Reagieren statt Weghören

Als Stammtischparolen bezeichnet man plakative, ausgrenzende und herabsetzende Vorurteile oder Halbwahrheiten, sie entspringen einer vereinfachten Weltanschauung. Sie sind anstrengend und oft genug möchte man sich am liebsten abwenden. Doch Schweigen bedeutet immer auch Zustimmung. Jetzt ist Zivilcourage gefragt!

Wer eine freie, gerechte und solidarische Gesellschaft will, muss für sie eintreten und sich zu seinen eigenen Werten bekennen. Es geht nicht darum, gegen eine andere Person zu argumentieren, sondern für die eigenen Werte.

Und auch wenn es in manchen Situationen schwierig ist – Jede und Jeder kann es lernen!

Verschiedene Reaktionsmöglichkeiten

Doch wie können wir angemessen reagieren? Hier empfiehlt Hannah Schierferle: Sie müssen aus der Situation heraus selbst entscheiden, was die beste Möglichkeit ist. Sie können z. B. erst nach Fakten fragen bzw. diese hinterfragen. Oft ist die Aussage schlichtweg nicht richtig. Sie können nach persönlichen Erfahrungen fragen, um genauer zu verstehen, worum es eigentlich geht und woher das Vorurteil kommt. Oft kann es helfen, Verbündete zu suchen, um gemeinsam die Argumente zu entkräften. Wenn Sie sich nicht mehr wohl fühlen, sollten sie sich distanzieren und das Gespräch beenden.

Argumente gegen gefährliche Rhetorik

Es ist bekannt, dass viele populistische Thesen einem ähnlichen Muster folgen. Häufig verwenden ihre Vertreter eine gefährliche Rhetorik: Sie springen gerne von einem Thema zum nächsten, begeben sich in die Opferrolle, nutzen die Meinungsfreiheit als Deckmantel („Das wird man doch noch sagen dürfen“), ziehen Einzelfälle heran, um Vorurteile zu verbreiten oder spielen Gruppen gegeneinander aus. Versuchen Sie, möglichst klar zu kommunizieren. Sprechen Sie das Themen-Hopping konkret an („Diese beiden Themen haben nichts miteinander zu tun!“). Lassen Sie sich von der vermeintlichen Opferrolle nicht vom eigentlichen Thema ablenken und ziehen Sie deutlich eine rote Linie, wenn mit Berufung auf Meinungsfreiheit andere Menschen beleidigt oder diskriminiert werden. Wenn aus Einzelfällen eine Generalisierung wird, diskutieren Sie am besten nicht, wem es schlechter geht. Stellen Sie einfach klar, dass diese Themen in keinem Zusammenhang stehen.

Sie möchten mehr zu diesem Thema erfahren? Die Broschüre „Stellung beziehen gegen Stammtischparolen“ steht auf den Webseiten der Friedrich-Ebert-Stiftung kostenfrei zur Verfügung! www.fes.de (KommunalAkademieBayern)

Machtvoller Auftritt



In Ihrer Rolle als Frau im Vorstandsamt eines KDFB-Zweigvereins übernehmen Sie immer wieder repräsentative Aufgaben. Hierfür lernen Sie mit anderen Vorstandsfrauen u.a. Techniken aus unterschiedlichen Bühnenkünsten, um die Energie und Aufregung umzulenken und (noch mehr) Spaß an „Ihrem Auftritt“ zu gewinnen. Sie nutzen Ihr Potential, gewinnen Leichtigkeit, Ausstrahlung und Präsenz. Entdecken Sie neue Möglichkeiten, die Sie bisher nicht in Ihrem „Repertoire“ hatten!

Freuen Sie sich auf einen geschützten Raum zum Fragenstellen, Ausprobieren, Erfahrungsaustausch sowie Bildung von Netzwerken mit anderen Vorstandsfrauen!

Referentin: Helga Schuster, Künstlerin und Kulturpädagogin

Ort: Haus der Begegnung, Augsburg, Straße 6, Buchloe

Samstag, 28.09.2024 von 9:30 – 16.30 Uhr

Kosten: 37 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 13.09.2024

Neue Angebote für Familien!

Ab Herbst erwarten Sie neue Angebote, die sich an Familien in den unterschiedlichen Lebensphasen richten. Geben Sie die Termine gerne an die Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen weiter bzw. auch an alle interessierten Frauen.

Homöopathie für die ganze Familie

Ingeborg Stadelmann – vielen bekannt durch ihr Buch „Die Hebammen-Sprechstunde“ – erklärt zunächst den Grundsatz der Homöopathie, das Ähnlichkeitsprinzip. Im Weiteren tauchen wir ein in die Möglichkeiten und Grenzen dieser komplexen Heilkunde und lernen den richtigen Einsatz von Arnica, Johanniskraut & Co für die Selbstbehandlung kennen.

Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme

Online via Zoom

Dienstag, 26.11.2024 von 19:30 – 21.00 Uhr

Kosten: 14 €, 8 € für KDFB-Mitglieder

Anmeldeschluss: 11.11.2024

Familienfinanzen: Über Geld spricht man doch!

In diesem Vortrag wird über Geld gesprochen und Wissen vermittelt. Die Inhalte reichen vom Taschengeld über Kontenführung und Kreditkarten bis hin zum Sparen und Anlegen.

Referentin: Regina Kordik (Sparkassenbetriebswirtin)

Online via Zoom

Dienstag, 14.01.2025 von 19:00 – 20.30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldeschluss: keine Anmeldung erforderlich



Schatzmeisterinnen Schulung

Monika Riedmüller vermittelt in diesem Seminar viel Wissenswertes für Ihr Amt als Schatzmeisterin. Die Themen reichen von Kassenführung/Buchhaltung über die Kassenprüfung bis hin zu Vereinsrecht/Rechtsform. Es gibt Raum für Ihre Fragen aus der Praxis und den gegenseitigen Austausch.

Referentin: Monika Riedmüller

Online via Zoom

Freitag, 15.11.2024 von 16:00 – 19:00 Uhr

Kosten: 10 €

Anmeldeschluss: 31.10.2024

Veranstaltungen für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen



Bitte geben Sie die Informationen an Ihre Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen weiter!

- **Online-Treff für Gruppenleiterinnen**
Dienstag, 24.09.2024, 19:00 – 20:30 Uhr
Thema: Austausch zu Themen aus dem Gruppealltag
Referentin: Ulrike Naber
kostenfrei, ohne Anmeldung
- **Einführungsseminar in Präsenz**
Samstag, 19.10.2024 von 09:00 – 16.30 Uhr
Referentin: Carola Morgenschweis-Siegl
Ort: Thannhausen
Kosten: 32 €, 17 € für KDFB-Mitglieder
Anmeldeschluss: 04.10.2024
- **Online-Vertiefungsseminar**
Dienstag, 22.10.2024, 19:30 – 21:00 Uhr
Thema:
Mit Kindern das Licht entdecken und feiern
Referentin: Dr. Ursula Schell
Kosten: 10 €, 5 € für KDFB-Mitglieder
Anmeldeschluss: 07.10.2024
- **Online-Einführungsseminar**
Samstag, 16.11.2024 von 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Ulrike Naber
Online via Zoom
Kosten: 14 €, 8 € für KDFB-Mitglieder
Anmeldeschluss: 28.10.2024

Alle Termine für Herbst/Winter 2024/25 auch online unter www.frauenbund-augsburg.de/veranstaltungen/eltern-kind

Vortragsreise 2024: Ökologie und Schöpfung

In vier Bezirken finden im September Vortragsabende zum Thema „Ökologische Umkehr“ statt. Die Referentin Dr. Claudia Paganini ist Ethikprofessorin aus München und gibt Impulse für eine Schöpfungsverantwortung im 21. Jahrhundert.



Paganini fordert uns auf, unsere Komfortzone zu verlassen und als Christinnen mutig für den Schutz der Schöpfung einzutreten. Lassen Sie sich von ihrer Leidenschaft inspirieren und entdecken Sie neue Wege für Ihr eigenes Handeln!

Termine: Am 23.09. in Mering (Bücherei), am 24.09. in Lindenberg (Kulturboden), am 25.09. in Weilheim (Pfarrsaal St. Pölten) und am 26.09.2024 in Augsburg (Annahof). Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 8 € für KDFB-Mitglieder.

Die ursprünglich geplanten Abende mit Prof. Julia Enxing müssen krankheitsbedingt leider entfallen.

Solibrot Aktion 2024 – Hohe Spendensumme im Bistum Augsburg

„Backen. Teilen. Gutes tun.“ Das ist das Motto der Solibrot-Aktion, an der sich der Frauenbund im Bistum Augsburg seit 14 Jahren beteiligt. Und das Engagement der Zweigvereine für diese Solidaritätsaktion ist ungebrochen. Nachdem wir im letzten Jahr groß das bundesweite 10jährige Solibrot-Jubiläum mit einem Rekordergebnis gekrönt haben, war der Frauenbund im Bistum Augsburg auch 2024 wieder auf Erfolgskurs: über 22 000 Euro Spenden konnten die teilnehmenden Bäckereien gemeinsam mit den vielen Zweigvereinen erwirtschaften. Diözesanvorsitzende Ulrike Stowasser freut sich: „Es macht mich sehr stolz, dass in jeder Fastenzeit so viele Frauen aktiv werden und sich mit viel Herzblut und Energie an der Aktion beteiligen. Es zeigt einmal mehr, dass der Frauenbund für Frauensolidarität steht – hier vor Ort und weltweit.“ Besonders die Orte Dießen, Dinkelsbühl und Augsburg haben mit großen Spendenbeträgen die Solibrot-Aktion so erfolgreich gemacht. Der Diözesanverband Augsburg unterstützt mit den Spendengeldern drei ausgewählte Projekte in Kambodscha, Indien sowie in Sub-Sahara Afrika.



Wahlen im Zweigverein gut vorbereitet

Auf den Mitglieder-/Jahreshauptversammlungen im kommenden Herbst finden in vielen Zweigvereinen Vorstandswahlen statt. Für einen reibungslosen Ablauf sollten diese gut vorbereitet sein. Mit folgenden Tipps gelingt es Ihnen bestimmt:

- Beginnen Sie rechtzeitig mit der Klärung, wer für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und wer sein Amt abgeben möchte
- Sprechen Sie aktiv Frauen (aus der Mitgliedschaft, aber auch Nichtmitglieder) an, ob sie ein Vorstandsamt übernehmen möchten. Geben Sie Bedenkzeit und haken Sie nach einiger Zeit nach. Frauen wollen ermutigt und vorgeschlagen werden.
- Manchmal sind nicht so viele Kandidatinnen wie Ämter vorhanden. Wählen Sie die Kandidatinnen, die zur Verfügung stehen. Dann bleiben Ämter unbesetzt und Sie setzen bei der nächsten Mitgliederversammlung Nachwahlen an.
- Wenn Sie die Vorstandszusammensetzung ändern möchten (z.B. Umwandlung eines 5er-Vorstands in einen 3-er Vorstand), brauchen Sie vor der Wahl eine Satzungsänderung. Beschäftigen Sie sich rechtzeitig mit dem Verfahren, die Diözesangeschäftsstelle berät gerne und liefert Ihnen eine Satzungsvorlage. Dies sollten Sie spätestens 4 Wochen vor der Versammlung angehen.
- Wahlunterlagen sollten Sie sorgfältig vorbereiten (Stimmzettel, Wahlprotokoll). Sie sollten immer geheime Wahlen durchführen.
- Auf der Versammlung setzen Sie einen Wahlausschuss ein, der die Wahlen leitet. Kandidatinnen, die sich zur Verfügung stellen, dürfen nicht im Wahlausschuss sein.
- Öffnen Sie zu Beginn der Wahlen die Kandidatinnenliste und fragen Sie in die Runde, ob es aktuelle Vorschläge oder Kandidaturen gibt. Oft werden auch spontan in der Versammlung Frauen motiviert zu kandidieren.
- Fragen Sie die Vorgeschlagenen, ob Sie bereit zu einer Kandidatur sind. Fragen Sie nach der Wahl die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.
- Melden Sie die Gewählten mit ihren Kontaktdaten an die Diözesangeschäftsstelle.
- Machen Sie sich eine Checkliste für den Ablauf der Wahlen. Dann kann nichts schief gehen und Sie vergessen keine wichtigen Schritte.

*Dr. Evi Thomma-Schleipfer,
Geschäftsführerin des KDFB Diözesanverbandes*

Frauenbund in Wort und Gesang

Ein Lied für den Frauenbund, das durch Text, Melodie und Darbietung das ganze Engagement des Frauenbundes zeigt – das möchten wir Ihnen mit diesem Rundbrief vorstellen! Autorin, Komponistin und begeisterte Sängerin des Liedes ist Annemarie Weixler (siehe Bild), langjährige Vorsitzende des Zweigvereins Durach im Oberallgäu.

Die Idee für das Lied kam vor vielen Jahren durch die Verszeilen der Heimatdichterin Leonore Scherieble. Der Text lautet: „Mit offenen Augen, gewillt und bereit, dem Leben sich stellen in unserer Zeit, voll Glauben und Hoffen, froh und beschwingt, das ist uns Verpflichtung, dass Zukunft gelingt.“ Dieser Vierzeiler bildete die Basis für das Lied, das Annemarie Weixler sowohl in Text als auch Melodie entstehen ließ. Seitdem gehört das Lied

zum festen Repertoire des Frauenbund-Singkreises in Durach und wurde über die Jahre zu mehr als einem Lied: Es ist verbindendes Element zwischen Jung und Alt, schafft Harmonie und erreicht mit seinen Idealen die Zuhörenden im Herz. Probieren Sie es aus! Das beigelegte Liedblatt kann vervielfältigt werden und wir freuen auf viele Darbietungen im Rahmen von Festen und Veranstaltungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott des gesamten Diözesanvorstandes geht an Frau Weixler für ihr großes Engagement und dieses wunderbare Lied!



Lange Nacht in den Advent: „...bis der Morgenstern aufgeht“

Die Sehnsucht nach Licht in früheren Zeiten ist in unserer elektrifizierten Welt kaum noch nachvollziehbar. Aber sie erklärt, warum jenes helle Gestirn der Morgendämmerung als sogenannter Mor-

genstern zum Hoffnungssymbol wurde. Für Christinnen und Christen heißt diese Hoffnung: Jesus. Im schönen barocken Ambiente der Benediktinerabtei Ottobern laden wir Sie am Freitag, 29.12.2024

ein, mit anderen Frauen diese Hoffnung zu feiern und neu wachzurufen. Nach Auftakt mit Abendessen erwarten Sie Workshops mit biblischen und literarischen Inspirationen, mit Gesang, Tanz und Kreativität. Eine Nachtliturgie beschließt den Abend.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Frauenseelsorge Augsburg. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Gästehaus der Abtei oder in örtlichen Pensionen und Hotels. Die Kosten betragen 45 Euro für KDFB-Mitglieder, um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.11.2024 unter www.frauenbund-augsburg.de



SPIRITUELLER IMPULS

Prophetin sein – laut, leise, wach, müde, introvertiert, extrovertiert... **Ich sein.**

Ich selbst eine Prophetin? Die biblische Gestalt Prophetin Hulda gibt einen Impuls, was das heißen kann:

Hulda lebte in einer Zeit vieler Umbrüche im Glauben wie in der Politik, ähnlich wie wir heute. Sie erlebt wie nach einiger Zeit gottuntreuer Könige Joschija als König an die Macht kommt. Dieser möchte das Volk wieder zurück führen zu Gott. Um zu erfahren, was Gott will, wendet sich Joschija an die Prophetin Hulda. Hulda hatte sich bereits einen Ruf als Hörerin und Sprecherin Gottes gemacht. Der König verlässt sich auf sie und ihre Gabe. In einer Zeit von großen Schwierigkeiten

nutzt also Hulda ihre Gabe als Sprecherin und Hörerin Gottes, um sich einzubringen in die Gesellschaft und die Gemeinschaft der Gläubigen. Folgt man dem Beispiel Huldas bedeutet Prophetin sein, die Stimme zu erheben und die je eigenen Gaben einzusetzen.

So könnte uns Hulda heute zusprechen: Spürt nach, was dran ist! Tretet dafür ein, wenn euch etwas beschäftigt! Benennt die Ungerechtigkeiten, die ihr seht! Setzt euch ein für Freiheit, wenn Unfreiheit herrscht! Seid Prophetinnen im Alltag – **seid Baumeisterinnen von Gemeinschaft!**

Ruth Hoffmann (Geistliche Beirätin des KDFB Diözesanverband)



Verwenden Sie diesen spirituellen Impuls als Einstieg für eine kommende Versammlung oder Vorstandssitzung!

» Wir können nicht alle Großes vollbringen, aber wir können die kleinen Dinge mit viel Liebe tun! «

Mutter Theresa (1910 – 1997)

Neue Referentinnen gesucht!

Für die Schulungen unserer Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen suchen wir qualifizierte Referentinnen. Sie haben eine pädagogische Ausbildung bzw. Erfahrungen in der Erwachsenenbildung? Sie haben Lust, die Kursinhalte gemäß unserem pädagogischen Konzept an ehrenamtliche Gruppenleiterinnen in Präsenzkursen bzw. Online-Schulungen weiterzugeben? Dann freuen Sie sich auf das vielfältige Aufgabengebiet und die zahlreichen Kontakte zu Interessierten im ganzen Bistum. Wir bieten Ihnen ein entsprechendes Weiterbildungsprogramm, ein angemessenes Honorar und ein spannendes Umfeld mit den vielen verbandlichen Themen. Nachfragen bzw. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: frauenbund@bistum-augsburg.de



Zuschüsse für Eltern-Kind-Gruppen-Veranstaltungen – Jetzt die Gruppentreffen 2024 einreichen

Bitte informieren Sie Ihre Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen über die Zuschussmöglichkeiten für die Gruppentreffen über das diözesane KDFB-Bildungswerk! Mit Abschluss des Eltern-Kind-Gruppenjahres im Juli 2024 können die Zweigvereine wieder die Gruppentreffen ab Januar 2024 einreichen! Die Formulare dazu wurden bereits im Juli von der Geschäftsstelle versandt. Sie sind auch zum Downloaden unter <https://www.frauenbund-augsburg.de/service-kontakt/downloads>

POSITIONEN DES VERBANDES

Die aktuellen Pressemitteilungen des KDFB Bundesverbandes (►) und KDFB Landesverbandes (●) finden Sie als ausführliche Version unter www.frauenbund.de und www.frauenbund-bayern.de.

- KDFB fordert drastische Verbesserung der Situation in der Kindertagesbetreuung
- Starke Frauen – starke Demokratie!
- Delegiertenversammlung im Zeichen des Einsatzes für die Demokratie
- Bundesverdienstkreuz für ehemalige KDFB-Präsidentin Maria Flachsbarth
- Demokratie und Gleichstellung müssen gemeinsam verteidigt werden – KDFB zu 75 Jahren Grundgesetz
- Wirtschaft und Zivilgesellschaft fordern gemeinsam: Höchste Zeit für Familienstartzeit

Impressum

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20/22, 86150 Augsburg
Tel. 0821/3166-3441, Fax 0821/3166-3449,
frauenbund@bistum-augsburg.de, www.frauenbund-augsburg.de
Redaktion: Constanze Wackenhut, Dr. Evi Thomma-Schleipfer, Elisabeth Böswald-Rid
Verantwortlich: Constanze Wackenhut, KDFB Diözesanvorstand
Grafik: Julia Kirsch-Bauer, Druck: Senser Druck
aktiv.kompetent – Infos für den Zweigvereinsvorstand erscheint dreimal im Jahr.

 www.facebook.com/FrauenbundAugsburg

 [frauenbund_augsburg](https://www.instagram.com/frauenbund_augsburg)

Veranstaltungsprogramm

Herbst/Winter 2024/25

Dieser Ausgabe von „aktiv.kompetent“ liegt das Veranstaltungsprogramm für die Monate Oktober bis März bei. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern und freuen uns, wenn wir Sie bei Veranstaltungen begrüßen dürfen!



GEDENK- UND FEIERTAGE / AKTIONSWOCHEN

06.09.2024

Ökumenischer Tag der Schöpfung
www.oekumene-ack.de

13. – 27.09.2024

Faire Woche
www.faire-woche.de

20.09.2024

70 Jahre Weltkindertag: „Mit Kinderrechten in die Zukunft“
www.weltkindertag.de

21.09.2024

Internationaler Friedenstag

22.09. – 29.09.2024

Interkulturelle Woche „Neue Räume“
www.interkulturellewoche.de

16.10.2024

Welternährungstag
www.welthungertag.de

27.10.2024

Sonntag der Weltmission
www.missio-hilft.de

17.11.2024

Welttag der Armen
www.dbk.de

25.11.2024

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
www.frauenrechte.de

05.12.2024

Internationaler Tag des Ehrenamts

Advent 2024

Adveniat-Weihnachtsaktion
www.adveniat.de